

## PROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss** am

**Mittwoch, 5. Oktober 2022 um 17.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen.

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr                      Sitzungsende: 18.30 Uhr

### TeilnehmerInnen:

Herr Schlüter	Sitzungsleitung/Protokollführer
Frau Bohling	
Herr Wilkens	i. V. für Frau Haase
Herr Bösch	i. V. für Herrn Haase
Herr Kaul	
Herr Krauskopf	entschuldigt
Herr Scheel	

### Gäste:

Frau Schiebeck, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder  
Herr Gerner-Beuerle, Geschäftsführer Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)  
Herr Ghaffari-Haghi, stellvertr. Einrichtungsleiter (St.-Gallener-Straße)  
Frau Dietz, Jugendtreff Blockdiek  
Frau Evstropova, Jugendvertretung  
Frau Pfeiffer, Leiterin QBZ Blockdiek  
Frau Putzer, Amt für Soziale Dienste Sozialzentrum Hemelingen/Osterholz

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2022
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss)
3. Informationen über die Arbeit der Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Stadtteil Osterholz. Angefragt:
  - Vertreter:in vom Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)
4. Räumliche Situation des Jugendtreffs Blockdiek. Angefragt:
  - Vertreter:in der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
  - Frau Pfeiffer, Leiterin Quartiersbildungszentrum Blockdiek
  - Herr Kepinski, Jugendtreff Blockdiek
  - Vertreter der Jugendlichen
5. Sachstand zur derzeitigen Unterbringung Jugendlicher in der ASB-Einrichtung St.-Gallener-Straße. Angefragt:
  - Vertreter:in vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
6. Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen
7. Mitteilungen des Ortsamtes
8. Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2022**

Das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2022 wurde einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Kinder, Jugendliche, Bürgerbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss)**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **Zu TOP 3: Informationen über die Arbeit der Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Stadtteil Osterholz**

Es erscheint Frau Schiebeck. Frau Schiebeck teilt mit, dass sie ehrenamtlich für die Pfadfinder:innen in Osterholz tätig ist. Die Ortsgruppe Tenever gibt es seit 1986. Derzeit sind dort 20 aktive Mitglieder sowie 4 Erwachsene. Die Aktiven teilen sich in zwei Gruppen auf. Während der Gruppenarbeit macht man Aufenthalte z. B. auch am Bultensee, aber auch Bastel- und Musikangebote werden mit den Jugendlichen und Kinder durchgeführt. Es geht darum, Leben in Gemeinschaft zu leben. Auch der Respekt vor Mitmenschen soll den Kindern und Jugendlichen beigebracht werden. Grundsätzlich ist die Arbeit der Jugendlichen und Kinder ab dem 7. Lebensjahr bis zum Erwachsenenalter fixiert. Aber auch Mitgliedschaften bis 26 Jahre sind möglich. Der Jahresbeitrag der Pfadfinder:innen beträgt 98 €. In Bremen gibt es acht verschiedene Stämme. Von den jährlichen Gebühren wird die Hälfte an den Landesverband abgegeben. Gleichzeitig kann man aber auch für Gruppenfahrten etc. eine Unterstützung des Landesverbandes beantragen. Derzeit gibt es Gruppen der sog. Wölflinge für Kinder von 7-11 Jahre und eine weitere Gruppe (Sippe) ist für 12-16-Jährige. Die darüber gehende Altersgruppe nennt sich Ranger oder Rover. Da im Winter auch räumliche Angebote gemacht werden, sind von den Mitgliedsbeiträgen auch Mieten zu entrichten.

Frau Schiebeck hat die E-Mail-Kontakt Daten: [merle.schiebeck@bremen.pfadfinden.de](mailto:merle.schiebeck@bremen.pfadfinden.de).

Das Ortsamt wird die Kontaktdaten der Pfadfinder:innen Tenever an die AG Jugend weitergeben. Von daher können auch die Pfadfinder selbstverständlich an den Treffen teilnehmen und die Protokolle der Treffen erhalten.

Die Pfadfinder:innen Tenever sind überkonfessionell und nicht an eine Kirche gebunden.

Es gibt noch den Hinweis, dass die Pfadfinder:innen selbstverständlich auch Globalmittel beantragen können oder Mittel beim Jugendbeirat. Die Antragsfrist für die Globalmittel ist jeweils im November und Dezember eines Jahres.

Der Ausschuss und das Ortsamt bedanken sich bei den Pfadfinder:innen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass selbstverständlich auch Ferienangebote denkbar wären in Blockdiek.

### **Zu TOP 4: Räumliche Situation des Jugendtreffs Blockdiek**

Frau Dietz teilt in Vertretung für Herrn Kepinski mit, dass man während der Bauphase im Bereich der Grundschule Düsseldorf Straße untergekommen ist speziell in der Aula, die sich für Sportangebote wie Tischtennis etc. durchaus gut eignet. Ein junges Mädchen aus Blockdiek erläutert, dass auf der Empore ein Platz für Mädchen geschaffen wurde. Sie findet es schön, dass die Gruppen z. Zt. auch andere Gruppen kennenlernen dadurch, dass unten Jungen sind und oben die Mädchen. Auch die Turnhalle auf dem Gelände der Grundschule könne mitgenutzt werden. Die Heinz-Thiele-Halle steht auch wieder für die Sportlerinnen und Sportler zur Verfügung, nachdem sie in der Zwischenzeit auch für Geflüchtete genutzt worden ist.

Frau Dietz lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Quartiersbildungszentrum Blockdiek, aber auch mit der Grundschule.

Frau Putzer ergänzt, dass die Bauzeit ursprünglich 12 Monate betragen sollte und daher noch 10 Monate anstehen. Allerdings erinnert sie auch daran, dass momentan aufgrund der insgesamt bestehenden Krise auch in der Bauwirtschaft mit Lieferschwierigkeiten nicht 100% zugesagt werden kann, dass nach 12 Monaten die Sanierung des Jugendtreffs abgeschlossen ist. Man strebt dies allerdings an.

Zudem erläutert Frau Putzer, dass es für die Mädchen-Gruppe es QBZ auch gelungen ist, eine Fahrt zu organisieren mit einer Übernachtungsmöglichkeit in Hamburg bei „König der Löwen“.

#### **Zu TOP 5: Sachstand zur derzeitigen Unterbringung Jugendlicher in der ASB-Einrichtung St.-Gallener-Straße**

Herr Gerner-Beuerle erläutert, dass die Einrichtung St.-Gallener-Straße 2018 realisiert werden konnte, allerdings etwas nach dem ersten großen Ansturm von Geflüchteten. Derzeit sind 17 Plätze bewohnt, wobei 2 Zimmer als Doppelzimmer belegt sind und man eigentlich eine Doppelzimmerbelegung nicht mehr wünscht. Auch in Corona-Zeiten, wo die Jugendlichen das Haus nicht verlassen sollten, gab es wenig Probleme, da sich die Jugendlichen gut eingelebt haben und auch ihren Schulunterricht wahrnehmen, teilweise in anderen Stadtteilen, was allerdings auch kein Problem ist. Es ist so, dass es verschiedene Jugendliche aus anderen Ländern gibt, aber auch Jugendliche aus Deutschland. Zum Großteil sind es ehemals unbegleitete Jugendliche. In der ASB-Einrichtung ist auch eine Psychologin beschäftigt und insgesamt 12 Mitarbeiter, so dass das Personal nicht mehr aufgestockt werden kann. Da die Mitarbeiter zum Großteil seit 2018 dort beschäftigt sind, ist ein gutes Betriebsklima festzustellen. Das ASB teilt mit, dass es eine gute Zusammenarbeit mit einer Anwohnerin, die auch im Beirat ist, gegeben hat (Frau Osterhorn). Dort gab es mit den Nachbarn verschiedene Treffen und Gespräche. Ein Jugendlicher aus der Einrichtung hat beim SC Vahr Blockdiek Fußball gespielt und über die Jugendeinrichtung Blockdiek gab es Kontakte zu den Jugendlichen in der Einrichtung.

Insgesamt gibt es nur ganz wenige Beschwerden innerhalb der Einrichtung.

Herr Schlüter teilt mit, dass ihm nur eine Beschwerde zu Ohren gekommen ist, so dass insgesamt die Nachbarschaft sich kaum beschwert, so dass das Miteinander funktioniert.

Herr Ghaffari-Haghi teilt mit, dass es Jugendliche aus Afghanistan, aus Tunesien, aus Marokko, aus verschiedenen afrikanischen Staaten und aus Deutschland gibt.

Herr Schlüter bedankt sich beim ASB für die Arbeit, aber auch für die Teilnahme an der Sitzung.

#### **Zu TOP 6: Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen**

Es werden keine Themen genannt.

#### **Zu TOP 7: Mitteilungen des Ortsamtes**

Herr Schlüter verweist auf entsprechende E-Mails und teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung für Donnerstag, 1. Dezember 2022 vorgesehen ist. Der Ausschuss ist einverstanden.

#### **Zu TOP 8: Verschiedenes**

Es werden keine Fragen gestellt.

Bremen, 6. Oktober 2022

Ulrich Schlüter  
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

Tobias Kaul  
(stellvertr. Ausschusssprecher)